

Aus den Daten des Krebsregisters in den klinischen Alltag – Wie kann Vernetzung gelingen?

Susanne Steinmann, Mike Klora, Katja Kleine-Budde, Marleen Peters, Tonia Brand

Kontakt: m.klora@kk-n.de

Der Auftrag

Verbesserung der onkologischen Versorgung durch Auswertung und Rückmeldung der aggregierten Diagnose- und Behandlungsdaten des Klinischen Krebsregisters Niedersachsen (KKN) an die Leistungserbringenden z.B. in Form von Qualitätskonferenzen (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz § 65c Abs. 1 SGB V)

Die Fragen

- Ist die Datengrundlage des KKN ausreichend für die Beantwortung von Fragestellungen des klinischen Alltags oder die Weiterentwicklung von Versorgungsstandards und Leitlinien?
- Wie erreichen die Auswertungsergebnisse möglichst viele Ärztinnen und Ärzte?
- Wie können die Auswertungsergebnisse optimal in die Arbeit der Ärztinnen und Ärzte eingebunden werden?

Die Beteiligten

- Klinisches Krebsregister Niedersachsen (KKN)
- Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N)
- Kooperierende Onkologische Zentren in Niedersachsen
- Leistungserbringende der ambulanten und stationären Versorgung in Niedersachsen

Das Ergebnis

Weiterentwicklung der Qualitätskonferenzen, auf denen Auswertungsergebnisse des KKN vorgestellt werden, auf Anregung von Klinikern zur **Veranstaltungsreihe „Onkologische Versorgungsrealität Niedersachsen“**. Dieses Gemeinschaftsprojekt des KKN, des CCC-N und der kooperierenden Onkologischen Zentren Niedersachsens stellt die Daten des KKN in den Zusammenhang mit Informationen zur aktuellen Studienlage, der Darstellung neuer Behandlungskonzepte und mit Fallbeispielen.



Das Feedback

Das Feedback zu den ersten Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe war insgesamt positiv. Als Herausforderungen wurden Limitationen der Daten des KKN, wie z.B. hinsichtlich der Berechnung von Qualitätsindikatoren oder der Berücksichtigung von Komorbiditäten, diskutiert. Zum einen könnten diese durch das Meldeverhalten und zum anderen durch eine Erweiterung des Datensatzes und der gesetzlichen Meldepflicht bewältigt werden.

Unser Appell

„Binden Sie die Zielgruppe Ihrer Auswertungen frühzeitig in Ihre Arbeit ein, damit der Mehrwert für die Adressaten im Mittelpunkt steht.“